



RV-Drucksache Nr. VIII-48

Verbandsversammlung

22.02.2011

öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Innenentwicklung vor Außenentwicklung

Vortrag Herr Prof. Sebastian Zoeppritz, Stellvertretender Vorsitzender der Architektenkammer Baden-Württemberg

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Sachdarstellung/Begründung:

Die Reduzierung der Flächen(neu)inanspruchnahme wird vom Land Baden-Württemberg als ein zentrales politisches Anliegen gesehen. Langfristiges Ziel ist es beim Flächenverbrauch zur "Netto-Null" zu kommen (Regierungserklärung vom 21.06.2006).

Die Verwirklichung einer nachhaltigen und flächensparenden Siedlungsentwicklung erfordert neben der Zurückhaltung bei der Neuausweisung von Flächen im Außenbereich vor allem die vorrangige Nutzung von Bauflächen im Innenbereich und die Aktivierung vorhandener Innenentwicklungspotenziale. Dies gelingt umso eher, je mehr die Innenentwicklung als kommunale Zukunftsaufgabe begriffen und durch ein Flächenmanagement aktiv gestaltet wird. Im neuen Regionalplandentwurf 2011 wurde diesem Anspruch Rechnung getragen, indem u. a. der Plansatz "Innenentwicklung vorrangig vor Außenentwicklung" als Ziel festgesetzt wurde.

Im Jahr 2004 wurde das Aktionsbündnis "Flächen gewinnen in Baden-Württemberg" geschlossen, in dem die Architektenkammer engagiert mitwirkt. Nachhaltigkeit im Bereich Wohnen und Bauen ist ein besonderes Anliegen der Architekten und Städteplaner.

Herr Prof. Sebastian Zoeppritz, Vizepräsident der Architektenkammer Baden-Württemberg, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, einen Vortrag zu diesem Themenbereich als Beitrag der Architektenkammer zu halten.

Angela Bernhardt
Verbandsdirektorin

Susanne Schulz
Sachgebiet Siedlung